Mr 20 aiyan 20.1.47 Stefanow, den 26. 12.46 Min hvælieber Manne! fon ende der Werknachtsfesttage mochle ich nicht verseumen, dir einen Gruss en senden und die vor allem auch für deine lieben Knieflem brui undsernill ned him 82 hour 82 rell grussen recht hwelich zu danken. Alles war, so, wie du mein liebentlerbert es uns gewinscht hast. Wir branchten micht lingen, waren gesund und Some warme that hatten wir auch also filled nur du immer mu In main diebling! And was konnte ich mir schoneres winschen, als dieh mein heles Manule bei mir zu haben?

Warren wohl dinfer wir wicht glichlich sem, so wie wir es uns hende vor drei Jahren an unseren Hochteitstage minschlen? Meh, ich könde nur immer weihen! Aber vor mirrunters dem kleinen Fannenbäumchen steht dem Weihnachtsgruss, das Jesulem in der Knippe! Es, divoes machtigste Kindlein, walke sich em so hartes kaltes Lettchen! Lernen wir nicht von Ihm, dass ven villes entragen konnen? Gell Manne; mir wollen dem fleiland zu biebe sensere Frenning als eine sussexust and was nehmen aben auch wicht andhoren, Ihn In bitten, dass er uns' recht bold wider zusommen führen morge damid win dam freud and

Leid zusammen teilen können. Møge der flemgott unsere Ditten recht bold erhøren damit unsere Winsche im denen Jahre in Erfallung gehen worth white is Hende wishe ich so geme, wie es din geht mid woder die fistsage verlebt hast! Wie ich aus dernen ll. Zeilen ersche, wolless in hiber flerbert zur tante fledwig fahren. Whirde much freuen, In wissen, dass In dich bei Ihr wohl fühlen durftert. for the and tha wave es sicher auch enne groosse freude. Won deine Consume Thatel auch mil? We had the eigentlich thren Mann? Wie mana uns hier sagle, hållenvir ja jedsel schon ford sein konnen und ich schrieb es dir auch schon, dans sch hoffle

3. Weihnachten bei dir In semaber leiden sind wir wieder belogen worden und wir wirsen hule noch nichts genaus In Gedanken und mit allen guten Winscha sind wir momer beidir und game besonders Em drisen tagen! Wir wind om sie verlebt Shaben? Wir hatten am hl. Alend Marker Etahnel beinns und auch Flerr u. frau Blat. & Deimbournenden Forwarchen wurden Lider Externigen and darm der Lieben in der ferne Jedacht, Jestern nachmittag war Heim lich toni bei ums Jegen abend war ich mit - E geladen, his freude as fartfreundlichkeit war grows. Die fran ragt immer ich wave ihr lieb f geworden wie eine Schwerter! 5 flende war wieder Mutter Jahnel him a goverof gingen die ferstage noch zu schull feite Eists gleich Mittermorch nich nurs zu dett gehn 5_3 dem morgen heist es wieder arbeiten. Muthi schlaft schon von ihr soll ich danken für deinen el Drief is heralich grüssen. Alles endenbliche gute winschl dir men Libling is vor allen ein gemindes kenes Jahr verbunden milden herslichten Jryksen is. Kilsten

Quiyang 20.1.47 Hefornsdorf, dra 30 12.46 Min geliebten Manne. ist das all John bald &n edde und deinen Drug habe sch noch bei mir. Walte am Tomtag wach Neumanks wern dem aber darous wirde nichts. die kl. theresea-aus unsern alten flein - war der Mutter aus der Knoche fortgelaufen um mich In besuchen um Nachmillag bam fan Laska si wider abholen. To war der Tormtog In schnell vergangen und die Took blick liegen. Heute waren wie alle Weiden schneiden und Inongen zum Jahres Ende werden wir woll etwas fruher frierabind haben do will ich mit her Food wach Neumanhs wander schnell bei dir landen möge

Hoffendlich dringen wir mus in Heren Jahre dann auch bold wiedwich. Es woive das. Schoriste, was sch mir numschen fromte Ach, so ville haven fin Henre haben Wir anch Post von Hertel Stilde and Onkel Richard - Mullers Grader ans frankreich buch le selved sich nach der slima! Mage der blengold nicht bold moere Winsche Enfallen. Mid dieser floffning wollen wir ms New John gehen and sie behalten bis zum frahen Wiederschu, In min libes Mamle bleibe mir nor allen aver auch gerund. Minm viele liebe Grüssen Pusse und vergins mohl deine Amna Which Mith winsch dis alles gute zum nemen Jahr. Libling"